



GAK - CORONA#update

Ausgabe 11 vom 11. Februar 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,
zunächst einmal ändert sich fast nichts, der Minister blickt in seinem Brief an die Eltern von heute allerdings auch in die Zukunft. Darüber wollen wir Euch und Sie hier informieren.

Vorgaben des MK für den Februar:

Im Februar ändert sich für die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge gar nichts. Die bisher bereits erfolgten Abmeldungen vom Präsenzunterricht (nur in Jahrgang 13!) gelten ohne neuen Antrag weiter. Wer in Jg. 13 bisher abgemeldet war, nun aber doch wieder am Präsenzunterricht teilnehmen möchte, kann das jederzeit tun.

Ausblick des MK auf den März:

Im März (genauer legt sich der Minister leider noch nicht fest) plant das MK bei „weiter sinkenden Infektionszahlen“ weitere Schuljahrgänge in den Unterricht zurückzuholen, und das zunächst im Szenario B, d.h. im Wechselmodell mit der halben Klasse in der Schule und der anderen Hälfte zuhause. Welche Jahrgänge das als Erstes sein werden, hat der Minister offen gelassen. Er möchte bis zu den Osterferien alle Jahrgänge in diesem Wechselmodell in die Schule zurückholen, hat das aber (s.o.) an die Entwicklung der Infektionszahlen geknüpft.

Ausblick des MK auf die Zeit nach den Osterferien :

Für die Zeit nach den Osterferien arbeitet das MK gerade einen neuen Stufenplan aus, der festlegen wird, welches Modell in den Schulen bei welchen Neuinfektions-Inzidenzen gelten soll. Im Moment plant der Minister, dass hierbei regional vorgegangen werden soll, solange die landesweite Neuinfektions-Inzidenz unter 50 liegt. Liegt sie über 50, soll es wieder einheitliche Maßnahmen für das ganze Bundesland Niedersachsen geben. Wir senden Euch und Ihnen diesen neuen Stufenplan zu, sobald er uns vorliegt.



10-Punkte-Agenda des MK

Diese vom MK neu ausgearbeitete Agenda zum Umgang mit der Pandemie hängt dieser Update-Mail an.

Versicherungsschutz im Heimplernen (Szenario C) im Fach Sport

Aufgrund einer Eingabe aus dem Elternkreis haben wir die Frage des Versicherungsschutzes für das Heimplernen im Fach Sport noch einmal explizit von der Rechtsabteilung der Landesschulbehörde klären müssen. Diese Klärung hat Folgendes ergeben:

- Findet der Sportunterricht **als Videokonferenz statt (= Homeschooling)**, besteht für die Schüler*innen währenddessen ein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz über den Gemeinde-Unfallversicherungsverband.
- Gibt es im Sportunterricht **Aufgaben zuhause (= Homelearning)**, gibt es diesen gesetzlichen Unfallversicherungsschutz nicht. Dann sind die Schüler*innen über den persönlichen Schutz ihrer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung versichert.

Da sich die Inhalte der Lehrpläne im Fach Sport nicht durch eine gemeinsame Videokonferenz mit 30 Schüler*innen unterrichten lassen, haben wir nun folgende Lösung getroffen:

- 1.) Wir werden ab Montag, 15. Februar wieder Praxis-Aufgaben zuhause (Homelearning) stellen und im Fach Sport keinen Videounterricht abhalten. Natürlich werden wir dabei darauf achten, dass die Aufgaben kein hohes Verletzungsrisiko mit sich bringen - eine Handstand-Aufgabe wird es z.B. zur Sicherheit nicht mehr geben.
- 2.) Wer das *nicht* möchte, bekommt alternativ eine sporttheoretische Aufgabe: Diese Schüler*innen werden jeweils zu einem von uns gestellten sporttheoretischen Thema (z.B. „Anatomie des Körpers“ oder „biomechanische Analysen“) zu benotende Powerpoint-Präsentationen erarbeiten, die sie dann online vor der Klasse halten werden.

Wenn Sie als Eltern für Ihr Kind oder als volljährige Schüler*innen unter der genannten Rechtslage im Szenario C **KEINE** Praxisaufgaben im Sport mehr wollen, informieren Sie Ihre Sportlehrkraft **bitte per E-Mail bis zum Sonntag, 14. Februar**. Bitte beachten Sie, dass diese Entscheidung dann für den ganzen weiteren Zeitraum im Szenario C (reines Heimplernen) verbindlich und ein wöchentlicher Wechsel nicht möglich ist. Wir empfehlen Ihnen allerdings weiterhin die sportpraktischen Aufgaben, weil wir das Risiko für begrenzt halten und glauben, dass es für die Schüler*innen wichtig ist, sich gerade in dieser Zeit körperlich zu betätigen und nicht auch noch im Fach Sport geistig zu arbeiten!



Aktive Sport-Pause:

Da die „Aktive Sport-Pause“ als 15-minütige Videokonferenz stattfindet, ist hier sogar gesetzlicher Unfallversicherungsschutz über den Gemeinde-Unfallversicherungsverband gegeben. Sie startet deshalb ab Montag, 14. Februar im Team „Schülerschaft“ und findet zwischen Montag und Freitag immer in der zweiten großen Pause (11.30 – 11.45 Uhr) bei wechselnden Sportlehrkräften statt. Alle, die Lust haben, können mitmachen und sich einfach über Teams einwählen.

Neue Lehrkräfte am GAK

Wir freuen uns, die folgenden neuen Lehrkräfte an unserer Schule begrüßen zu dürfen: Charline Haffner (Hr, mit Chemie und Biologie), Laura Lippold (Lp mit Politik und Deutsch), Tobias Michaelis (Mh, mit Englisch und Erdkunde), Fabian Ruthenberg (Rb, mit Deutsch und Erdkunde) sowie Larissa Schoffer (Sf, mit Deutsch und Spanisch). Außerdem sind wir sehr froh, dass wir unsere ehemaligen Referendarinnen Mara Janssen (Jn, mit Deutsch sowie Werte und Normen) und Linja Herfert-Pierre (Hp, mit Englisch und Religion) in das Kollegium fest übernehmen konnten.

Und zum Schluss bleibt uns wieder nur, die Hoffnung zum Ausdruck zu bringen, dass wir euch, liebe Schülerinnen und Schüler, bald in der Schule wiedersehen. Wir vermissen euch! Bis dahin bleibt und bleiben Sie bitte gesund!

Mit freundlichen Grüßen,

Das GAK-Team

update@gak-buchholz.org

T 04181 – 299 890

F 04181 – 299 891